

Die Linke, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

DIE LINKE.

26.10.2020

HAUSHALT

2021

Antrag zum Thema

Vergnügungssteuer erhöhen!

| ▶ Zuordnung im Haushaltsplan | | | | |
|--|--------------|------|------|------|
| Seite im HH-Plan | Teilhaushalt | | | |
| ▶ 119 | ▶ 2000 | | | |
| Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition | | | | |
| ▶ 61 6110-200 | | | | |
| Finanzhaushalt: Investive Maßnahme | | | | |
| ▶ | | | | |
| ▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen | | | | |
| Art | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
| <input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen | | | | |
| Steuern | | | | |
| Bitte aus Liste auswählen | | | | |
| Bitte aus Liste auswählen | | | | |
| Bitte aus Liste auswählen | | | | |
| Bitte aus Liste auswählen | | | | |
| <input type="checkbox"/> Sperrvermerk | | | | |
| <input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung | | | | |
| ▶ davon zahlungswirksam in | | | | |
| Sonstige Änderungen | | | | |
| <input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen | | | | |
| s. Hinweis - F1-Taste ! | | | | |

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

| |
|-------------------------------------|
| ▶ Weitere Angaben |
| bei Leistungen an Zuschussempfänger |
| ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen |
| ▶ Sachverhalt Begründung |

Der Gemeinderat möge beschließen,

dass die Satzung der Stadt für die Erhebung einer Vergnügungssteuer wie folgt in § 4 Steuersätze und Mindeststeuer geändert wird:

a) Die Steuer auf Spielgeräte und Spieleinrichtungen beträgt bei Geräten mit Gewinnmöglichkeit 25 % des monatlichen Einspielergebnisses, mindestens jedoch je Gerät und Kalendermonat

- in Spielhallen 180,00 Euro
- an anderen Aufstellorten 90,00 Euro.

b) bei Geräten ohne Gewinnmöglichkeit je Gerät und Kalendermonat

- in Spielhallen 140,00 Euro
- an anderen Aufstellorten 70,00 Euro.

c) für Spieleinrichtungen i. S. von § 1 Abs. 2 b je Spieleinrichtung und Kalendermonat 600,00 Euro.

Die Stadt ermittelt entsprechende zusätzliche Steuereinnahmen und stellt diese in den Haushalt ein.

Begründung:

Die derzeitige Haushaltslage erfordert die Erschließung zusätzlicher Einnahmen, sofern sie im Interesse der Allgemeinheit vertretbar sind. Eine moderate Anpassung der Vergnügungssteuer erscheint uns als Fraktion DIE LINKE. im Gemeinderat Karlsruhe sinnvoll, vor allem angesichts der Problematik der Spielsucht in der Gesellschaft. Eine Höhe von 25% des monatlichen Einspielergebnisses bei der Vergnügungssteuer wird von vielen anderen Kommunen ebenfalls veranschlagt.

Unterzeichnet von:

Lukas Bimmerle

Mathilde Göttel

Karin Binder